

INFEKT - INFO

Ausgabe 6 / 2007, 23. März 2007

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

Infektionskrankheiten in Hamburg im Jahr 2006: erste Übersicht zu Anzahl und Inzidenz im vergangenen Jahr

Auch in diesem Jahr wurde der Stichtag für die bundeseinheitliche Betrachtung des Datenbestandes des Jahres 2006 vom Robert Koch-Institut auf den 1. März festgesetzt. Somit stehen die offiziellen Fallzahlen des vergangenen Jahres fest. Die nachstehende Tabelle listet diese Zahlen zusammen mit den sich daraus ergebenden kumulierten Inzidenzen für Hamburg auf. Als Bezugsgröße wurde - ebenfalls einer Festlegung des RKI folgend - die Bevölkerungszahl Ende des Jahres 2005 zugrunde gelegt. Ferner sind zum Vergleich die aktualisierten Krankheitsinzidenzen des Vorjahres mit aufgeführt. Nähere Angaben zu den Daten des Jahres 2005 finden sich in unserem ausführlichen Jahresbericht (wegen der Fortschreibung der Fallzahlen können die nachstehenden Daten für 2005 geringfügig von den im Jahresbericht mitgeteilten Daten abweichen). Ein detaillierter Jahresbericht für 2006 ist in Vorbereitung.

Tab 1.: Anzahl und Inzidenz¹ gemeldeter Infektionskrankheiten Hamburg 2006 mit Vergleichszahlen des Vorjahres

Krankheit	Anzahl ² 2006	Inzidenz 2006	Inzidenz 2005
Norovirus-Erkrankung	3674	210,7	91,3
Campylobacter-Enteritis	1612	92,5	113,1
Rotavirus-Erkrankung	1421	81,5	59,9
Salmonellose	1028	59,0	48,9
Tuberkulose	193	11,1	10,8
Giardiasis	96	5,5	7,3
Yersiniose	88	5,0	7,6
Hepatitis C	78	4,5	2,9
Hepatitis A	55	3,2	2,2
Hepatitis B	46	2,6	1,7
Influenza	42	2,4	4,3
E.-coli-Enteritis	37	2,1	1,2
EHEC/STEC-Enteritis	32	1,8	1,7
Shigellose	30	1,7	2,7
Listeriose	20	1,1	1,0
Kryptosporidiose	17	1,0	0,7
Masern	16	0,9	0,6
Denguefieber	11	0,6	0,5
Meningokokken-Erkrankung	10	0,6	0,8
Typhus	10	0,6	0,3
Legionellose	8	0,5	0,5
Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)	4	0,2	0,3
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	3	0,2	0,2
Brucellose	2	0,1	0,1
Paratyphus	2	0,1	0,0
Adenovirus-Konjunktivitis	1	0,1	0,1
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	0,1	0,1
Hepatitis D	1	0,1	0,1
Hepatitis E	1	0,1	0,0
Leptospirose	1	0,1	0,0
Chikungunya-Fieber	1	0,1	0,0
Q-Fieber	0	0,0	0,1
Frühsommer-Meningoenzephalitis	0	0,0	0,1
Hantavirus-Erkrankung	0	0,0	0,1
Lepra	0	0,0	0,1
Tularämie	0	0,0	0,1
Gesamt	8541	489,8	361,1

¹ registrierte Fälle pro 100.000 Einwohner bezogen auf die Bevölkerungsdaten der FHH zu Beginn des jeweiligen Beobachtungszeitraumes; Quelle: Statistikamt Nord

² Fälle gemäß Referenzdefinition des RKI

Zusätzlich weist der Datenbestand des Jahres 2006 noch 119 Fälle auf, die nicht in die Statistik aufgenommen wurden, weil sie die Referenzdefinition des RKI nicht erfüllen. Dies ist in der Regel der Fall bei labordiagnostischen Erregernachweisen, die sich bei Personen ohne Krankheitssymptomatik z. B. im Rahmen von Umgebungsuntersuchungen oder als Zufallsbefund ergeben haben. Zu methodischen Einzelheiten der Festlegung der Referenzdefinition wird auf die Infektionsepidemiologischen Jahrbücher des RKI verwiesen. Außerdem sind noch 4 weitere Personen mit Symptomen einer Gastroenteritis erfasst worden, die im Rahmen von Ausbrüchen gemeldet wurden, bei denen bei keinem der Betroffenen ein Erregernachweis gelang oder unternommen wurde, so dass eine Zuordnung zu einer bestimmten Diagnose bzw. Meldekategorie nicht möglich war.

Wie bereits berichtet haben Anzahl und Inzidenz der meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Hamburg im Jahr 2006 einen Höchststand erreicht (siehe INFEKT-INFO 1/2007). Auch bundesweit wurden seit 2001 noch nie so viele Erkrankungsfälle gemeldet wie im vergangenen Jahr. Als bestimmend für dieses Phänomen ist zweifellos die hohe Zahl der im Jahr 2006 registrierten Fälle von Norovirus-Infektionen anzusehen. Diese kam durch einen späten Beginn der Erkrankungswelle des Winters 2005/2006 bei gleichzeitigem frühen Start der Welle 2006/2007 zustande, also indem sich im Jahr 2006 Spitzenwerte von Erkrankungszahlen zweier aufeinander folgender Wellen addierten. Über die wichtigsten sonstigen Trends ist in der Ausgabe 1/2007 von INFEKT-INFO ebenfalls bereits berichtet worden.



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die Abbildungen 1 und 2 geben einen aktuellen Überblick über die wöchentlichen Fallzahlen im Rahmen der derzeit ablaufenden Norovirus- und Influenza-Erkrankungswellen. Gegenwärtig werden die Spitzenwerte der 7. bzw. 8. Kalenderwoche nicht mehr erreicht. Die Abbildungen 3, 4 und 5 sowie die Tabelle 1 zeigen die Zahlen aller registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 10 und 11 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 11 des Jahres 2007. Weiterhin werden aus einem Hamburger Bezirk vermehrt Fälle von Adenovirus-Konjunktivitis gemeldet, die zwischen dem 5. und 26. 2. erkrankt waren. Einige der Fälle sind Teil kleinerer familiärer Häufungen, nach wie vor liegen jedoch keine Hinweise auf einen epidemiologischen Gesamtzusammenhang vor.

Abb. 1: Anzahl übermittelter Fälle (mit erfüllter Referenzdefinition) von Influenza nach KW, Hamburg KW 1-11 2007 (N= 175) mit den Fallzahlen des 1.Quartals 2006 (N=14) und des 1. Quartals 2005 (N=73)- vorläufige Angaben

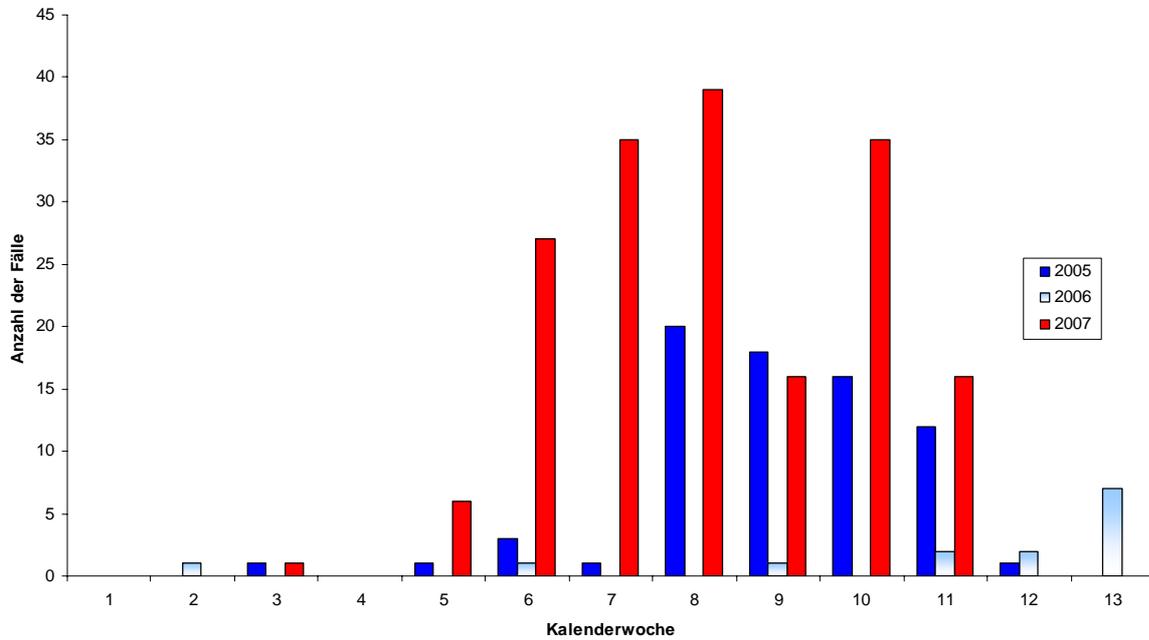


Abb. 2: Anzahl der übermittelten Fälle (gemäß Referenzdefinition) von Norovirus-Erkrankungen nach Kalenderwoche, Hamburg KW 1-11 2007 (n=2086) im Vergleich zu einem gleitenden Wochenmittelwert 2002-2006 und dessen 95% Streu-Intervall – vorläufige Angaben

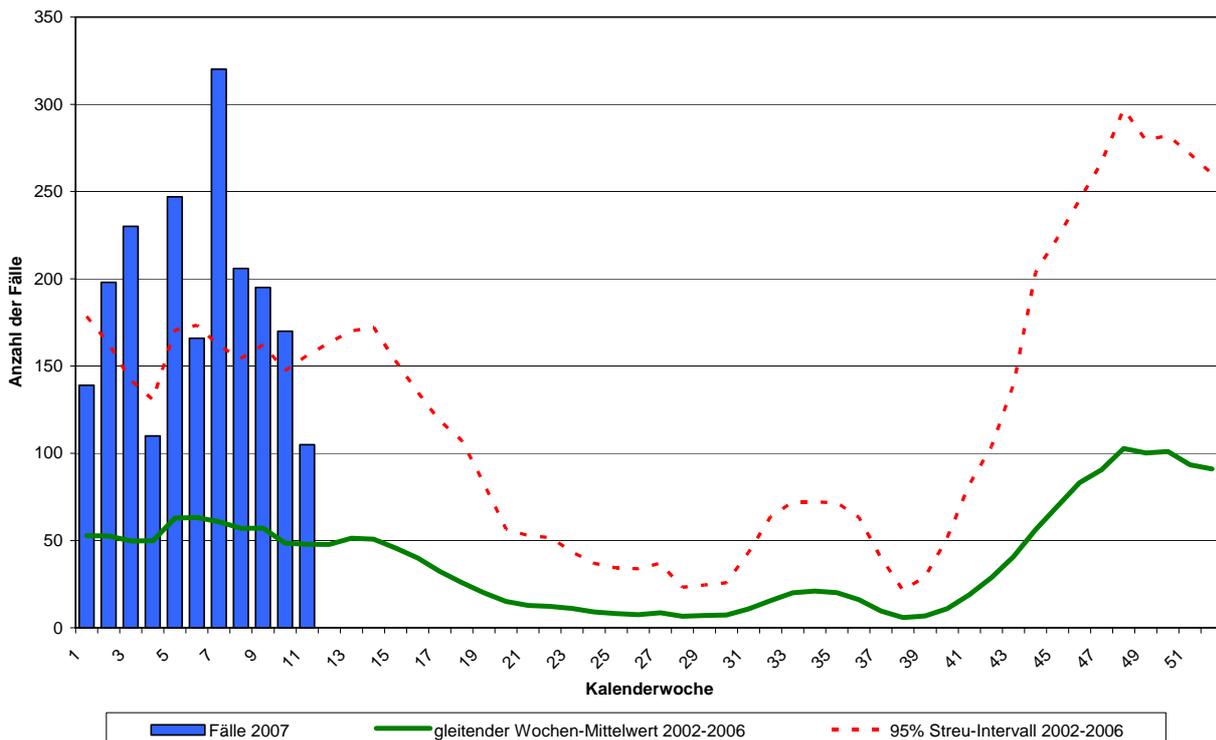


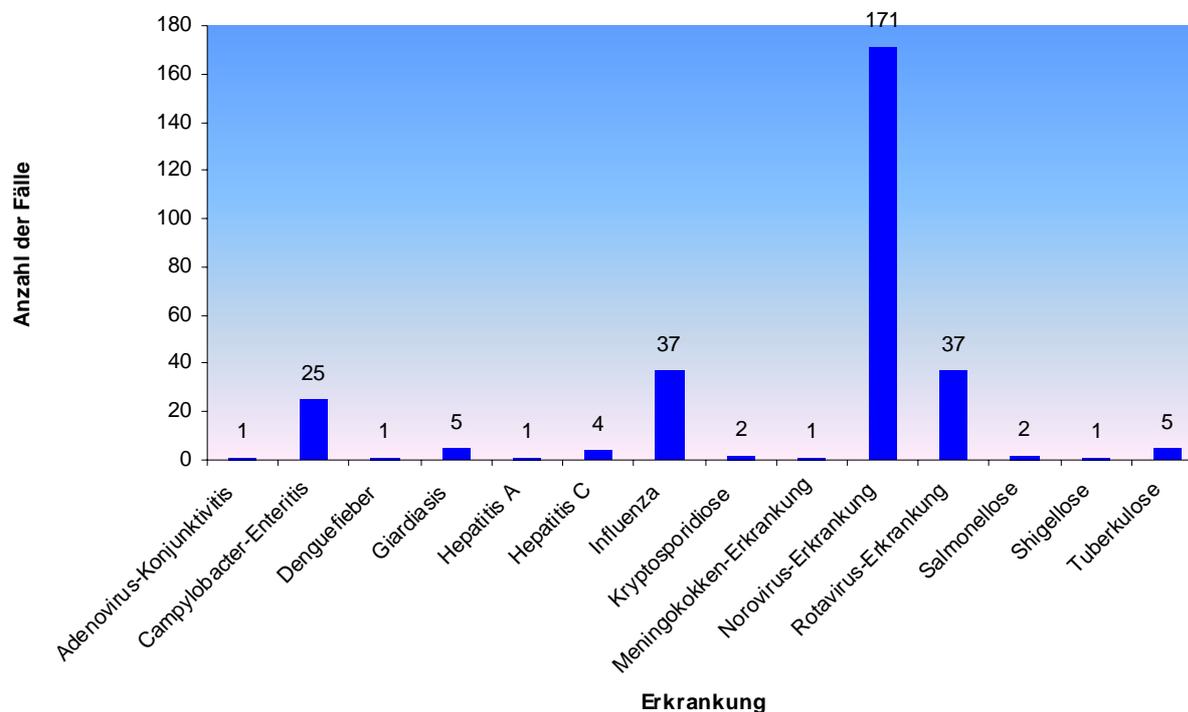
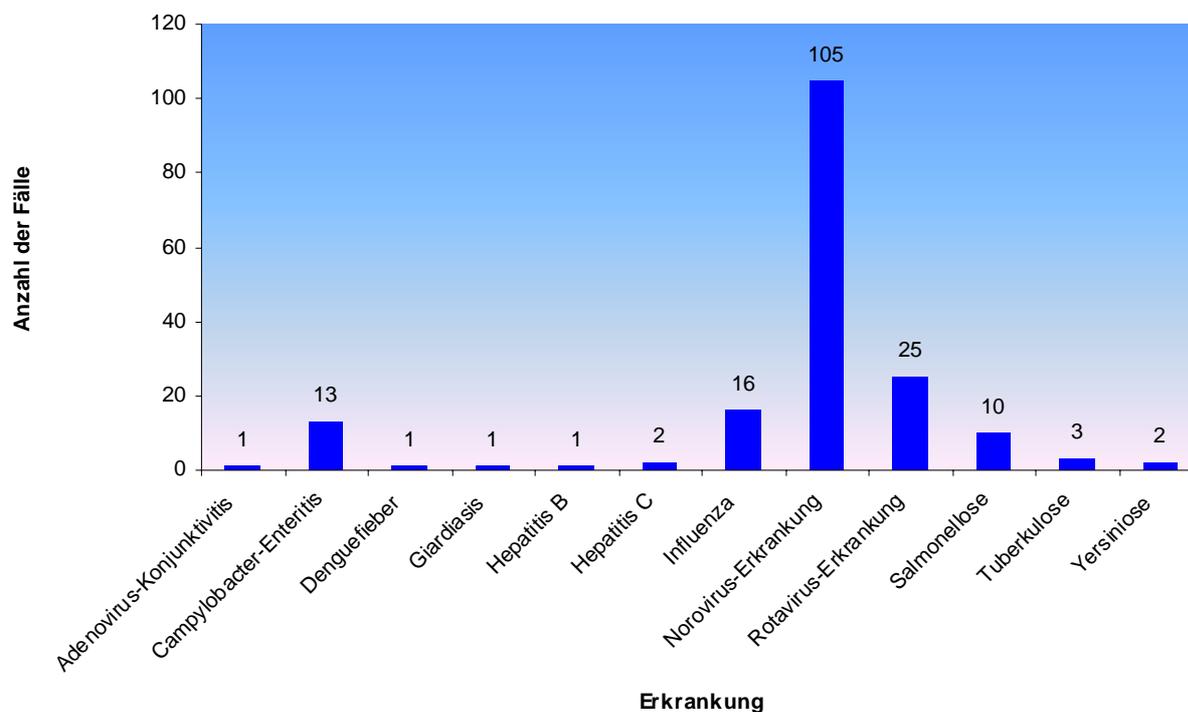
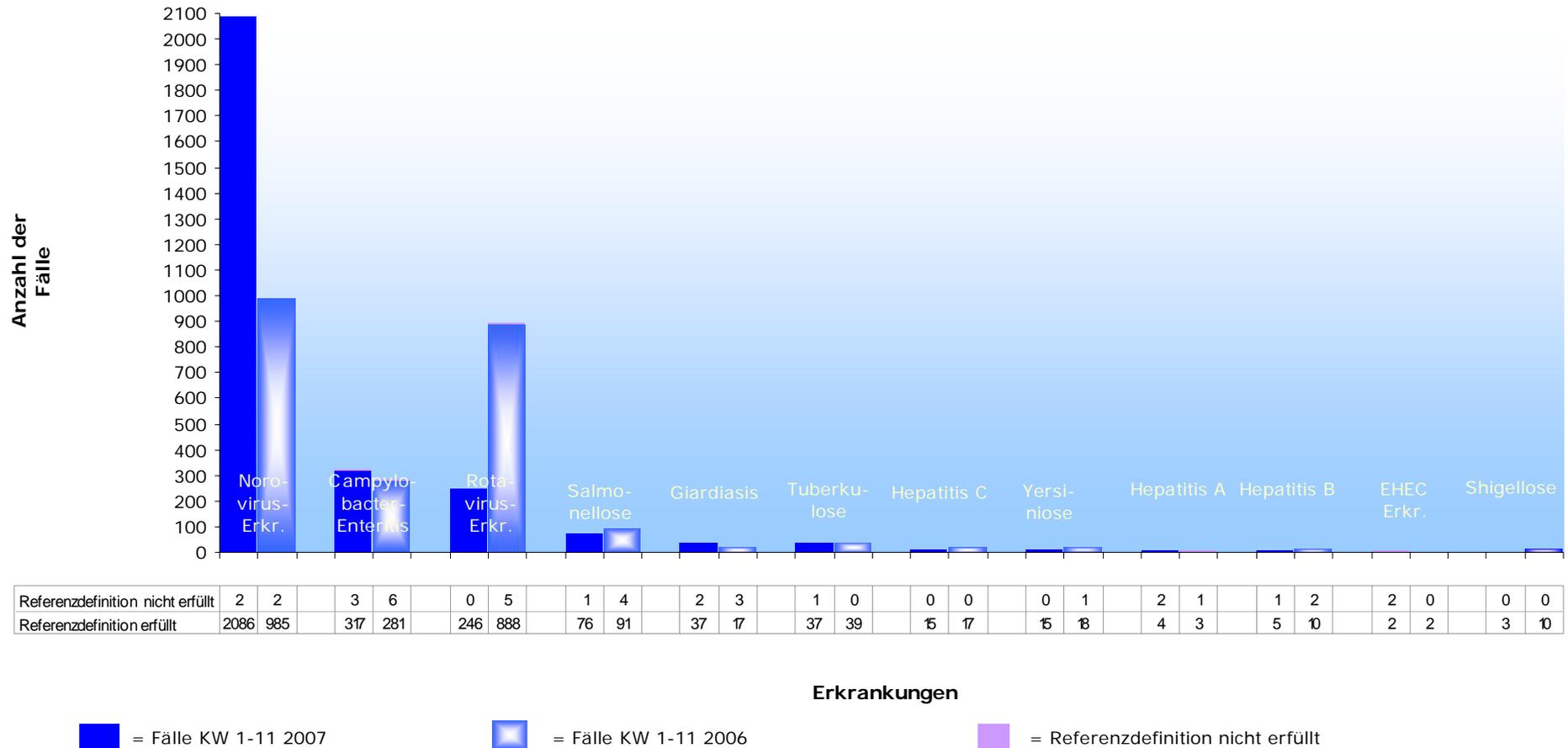
Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2007, 10. KW (n=293) – vorläufige Angaben**Abb. 4: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2007, 11. KW (n=180) – vorläufige Angaben**

Abb. 5: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 11 2007 kumulativ (n=2857) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=2385) - vorläufige Angaben



Tab.1: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-11 2007 kumulativ (n=211) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=33) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-11 2007	Anzahl der Fälle KW 1-11 2006
Influenza	175	5
Adenovirus-Konjunktivitis	11	0
Kryptosporidiose	7	1
E. coli-Enteritis (außer EHEC)	5	6
Denguefieber	4	1
Legionellose	3	2
Listeriose	1	4
Meningokokken-Erkrankung	2	1
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Masern	1	6
Typhus	1	1
Haemophilus influenzae-Erkrankung	0	1
Leptospirose	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	0	3

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion:

Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.